

Teil I – Allgemeine Regelungen

§1 Anwendungsbereich

- (1) Der Kunde akzeptiert die ausschließliche Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der 123vertrieb.de GmbH, Königstr. 57, 47051 Duisburg, wenn er:
 - Newsletter oder Mailings erhält,
 - Dienste oder Dienstleistungen nutzt,
 - Beratungs- oder Coachingverträge abschließt,
 - Seminare oder Veranstaltungen bucht.
- (2) Diese Dienstleistungen setzen voraus, dass der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist und die Dienste ausschließlich zur Förderung seiner gewerblichen oder nebergewerblichen Tätigkeit nutzt.
- (3) Die Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der 123vertrieb.de GmbH basieren auf diesen Bedingungen sowie individuellen Absprachen.
- (4) Es gilt die zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Dienstleistungen aktuelle Fassung der AGB.
- (5) Abweichende Bedingungen des Kunden werden von der 123vertrieb.de GmbH nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

§2 Vertragsgegenstand

- (1) Die 123vertrieb.de GmbH bietet Coachings, Seminare und Beratungsleistungen an, die multimedial, videobasiert, telefonisch oder vor Ort durchgeführt werden. Die Leistungsbeschreibung ergibt sich aus den Angeboten der 123vertrieb.de GmbH.
- (2) Die Dienstleistungen umfassen Unternehmensberatung, Online-Marketing und Persönlichkeitsentwicklung, wobei kein bestimmter Erfolg, insbesondere bei Werbemaßnahmen, geschuldet wird.
- (3) Die Angebote und Leistungen konzentrieren sich auf die individuelle Beratung unternehmerischer Probleme und bereiten nicht auf staatliche Abschlüsse, Zertifikate oder Prüfungen vor. Die bereitgestellten Multimedia-Inhalte ergänzen die Beratungsleistungen.
- (4) Die 123vertrieb.de GmbH hat ein Leistungsbestimmungsrecht gemäß § 315 BGB.
- (5) Der Kunde muss im Rahmen des Vertragsverhältnisses mitwirken und erforderliche Handlungen unverzüglich auf erstes Anfordern erbringen.
- (6) Der Zugang zu täglichen Live-Sprechstunden und Live-Support erfolgt werktäglich Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten.
- (7) An gesetzlichen Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr können Live-Calls nach eigenem Ermessen reduziert oder verschoben werden.

§3 Vertragsschluss

- (1) Die Präsentation und Bewerbung der Dienstleistungen stellt kein bindendes Vertragsangebot dar.
- (2) Der Vertragsschluss kann mündlich, in Textform oder schriftlich erfolgen. Bei mündlichem Vertragsschluss besteht kein Anspruch auf nachträgliche Textform, es sei denn, dies wird anders vereinbart.
- (3) Verträge kommen durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande. Der Kunde stimmt der Aufzeichnung des Telefonats oder Videochats zu Beweis- und Dokumentationszwecken zu.
- (4) Ist die Leistung aus technischen Gründen nicht möglich, erfolgt keine Annahmeerklärung, und der Vertrag kommt nicht zustande. Der Kunde wird unverzüglich informiert, und bereits erhaltene Zahlungen werden zurückerstattet.

§4 Preise und Leistungserbringung

- (1) Alle Preisangaben sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die Leistungserbringung erfolgt zu den im Hauptvertrag festgelegten Zeitpunkten.
- (3) Der Kunde ist zur Vorleistung verpflichtet. Die Vergütung ist mit Vertragsschluss fällig.

§5 Kündigung, Laufzeit

- (1) Der Vertrag wird für die vereinbarte Laufzeit geschlossen.
- (2) Vorzeitige Kündigungsrechte des Kunden innerhalb der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen.
- (3) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (4) Bei vorzeitiger Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund bleibt der Vergütungsanspruch der 123vertrieb.de GmbH bestehen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§6 Verzug

- (1) Fristen für die Leistungserbringung beginnen erst nach vollständigem Zahlungseingang und Bereitstellung der notwendigen Daten bzw. Mitwirkungshandlungen des Kunden.
- (2) Bei Zahlungsverzug behält sich die 123vertrieb.de GmbH vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrags auszusetzen.
- (3) Bei Ratenzahlungsverzug ist die 123vertrieb.de GmbH zur außerordentlichen Kündigung berechtigt und stellt die Leistungen ein. Die gesamte Vergütung bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin wird als Schadensersatz geltend gemacht.

§7 Erfüllung

- (1) Die 123vertrieb.de GmbH führt die vereinbarten Dienstleistungen mit der erforderlichen Sorgfalt durch und kann dazu die Hilfe Dritter in Anspruch nehmen.
- (2) Die 123vertrieb.de GmbH schuldet die Erbringung von Dienstleistungen, nicht die Herstellung eines Werks, außer ausdrücklich anders vereinbart.
- (3) Bei Hinderungsgründen aus der Sphäre des Kunden bleibt der Vergütungsanspruch der 123vertrieb.de GmbH unberührt.

§8 Verhalten und Rücksichtnahme

- (1) Der Kunde muss sich redlich verhalten. Rechtswidrige oder unsachgemäße Äußerungen über die 123vertrieb.de GmbH werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.
- (2) Der Kunde hat bei Teilnahme an den Programmen den störungsfreien Ablauf zu fördern. Bei unangemessenem Verhalten wird der Kunde zur Besserung aufgefordert. Im Wiederholungsfall kann der Kunde ausgeschlossen werden. Der Vergütungsanspruch der 123vertrieb.de GmbH bleibt unberührt.

§9 Nutzungsrechte

- (1) Die 123vertrieb.de GmbH besitzt alle Urheberrechte an den veröffentlichten Inhalten. Jegliche Nutzung ohne Zustimmung ist untersagt.
- (2) Der Kunde erhält für die Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht an den im Mitgliederbereich hinterlegten Inhalten.
- (3) Zugänge und Logins werden dem Kunden persönlich für die Vertragslaufzeit bereitgestellt. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt und kann mit einer Vertragsstrafe von bis zu 25.000 Euro geahndet werden. Betriebsangehörige des Kunden dürfen nach Genehmigung zugreifen.
- (4) Der Kunde stimmt der Auswertung seines Nutzerverhaltens auf den Plattformen zu.
- (5) Verletzungen der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie Urheberrechte werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.
- (6) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht an Werbetexten oder Anzeigen der 123vertrieb.de GmbH.

§10 Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

- (1) Die Vergütung ist bei Vertragsabschluss fällig, es sei denn, anders vereinbart.
- (2) Der Kunde kann den Preis überweisen oder eine SEPA-Einzugsermächtigung erteilen. Diese gilt bis auf Widerruf auch für weitere Bestellungen.
- (3) Zahlungen erfolgen im Wege der Vorkasse per SEPA-Lastschrift. Ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat ist zu übermitteln.
- (4) Unternehmer und Kaufleute erhalten auf Anforderung eine Rechnung.

§11 Haftung

- (1) Die 123vertrieb.de GmbH haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) In anderen Fällen haftet die 123vertrieb.de GmbH nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden.
- (3) Die Haftung für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (4) Der Kunde stellt die 123vertrieb.de GmbH von Ansprüchen Dritter wegen Verletzung geistigen Eigentums frei.
- (5) Die Haftungssumme beschränkt sich auf 5.000,00 EUR.

§12 Widerrufsrecht

Verträge mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB unterliegen **keinem** Widerrufsrecht.

§13 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

- (1) Der Schutz personenbezogener Daten hat oberste Priorität. Die Datenschutzerklärung informiert über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten.
- (2) Der Kunde willigt in die Kontaktaufnahme durch Fernkommunikationsmittel ein. Ein Widerspruch muss per E-Mail erfolgen.
- (3) Der Kunde willigt in die Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten sowie die Nutzung zu Marketingzwecken ein. Ein Widerruf ist nach Absatz 2 möglich.

§14 Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen

- (1) Die Buchung von Seminaren oder Veranstaltungen ist verbindlich und wird in der Regel per E-Mail bestätigt.
- (2) Der Rücktritt ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich und muss qualifiziert nachgewiesen werden.
- (3) Bei Rücktritt bis zu 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen Bearbeitungskosten von 25% der Teilnahmegebühr, bis zu 3 Wochen 50%, danach die volle Teilnahmegebühr.
- (4) Ein Ersatzteilnehmer bedarf der Zustimmung der 123vertrieb.de GmbH.

§15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlich zuständig sind die Gerichte in Duisburg. Die 123vertrieb.de GmbH kann Ansprüche jedoch auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden erheben.
- (3) Vertragssprache ist deutsch.

§16 Schlussklausel

Sollten einzelne Klauseln ungültig sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt. Eine unwirksame Regelung wird

durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Teil II – Besondere Bedingungen für die Teilnahme an den Coaching-Programmen, Mitgliederplattformen, Seminaren und Trainings der 123vertrieb.de GmbH

§ 1 Netiquette

- (1) Der Kunde muss stets respektvoll mit anderen Teilnehmern und Mitarbeitern umgehen.
- (2) Bei schuldhaften Verstößen kann die 123vertrieb.de GmbH nach einmaliger Vorwarnung den Zugang des Kunden zu Programm- und Trainingsinhalten sperren oder den Kunden von Seminaren ausschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden bleiben bestehen.

§ 2 Unzulässiges Account-Sharing

- (1) Der Kunde darf seine Zugangsdaten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dies wurde ausdrücklich genehmigt.
- (2) Die 123vertrieb.de GmbH überwacht den Zugang zu den IT-Systemen per IP-Abgleich. Technologien zur IP-Verschleierung sind verboten.
- (3) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung kann der Account nach Ermessen der 123vertrieb.de GmbH gesperrt werden. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden bleiben bestehen.
- (4) Unerlaubtes Account-Sharing wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

§ 3 Unzulässige Vervielfältigung geschützter Inhalte/Werke

- (1) Jegliche ungenehmigte Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung von Inhalten zu gewerblichen Zwecken ist verboten.
- (2) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung kann die 123vertrieb.de GmbH das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und die Plattformzugänge entziehen.
- (3) Im Fall der fristlosen Kündigung macht die 123vertrieb.de GmbH ihre Vergütungsansprüche bis zum regulären Beendigungstermin geltend.

§ 4 Akquise anderer Coaching-Teilnehmer

- (1) Einzelne Akquisen anderer Teilnehmer sind erlaubt, systematische Kundenakquise jedoch nicht. Belästigungen sind verboten.
- (2) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung kann die 123vertrieb.de GmbH den Kunden nach einer Verwarnung von der Teilnahme an Social Media-Gruppen ausschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden bleiben bestehen.

§ 5 Verbot der Weitergabe von Betriebsgeheimnissen

- (1) Betriebsinterne Informationen und Details, die während der Trainings und Live-Calls preisgegeben werden, sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht verbreitet werden.
- (2) Bei wiederholten schuldhaften Zuwiderhandlungen kann die 123vertrieb.de GmbH den Zugang des Kunden zu den Programmen sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden bleiben bestehen.

§ 6 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen

- (1) Handlungen, die die Trainings- und Programmabläufe stören oder die Kundenerfahrung anderer Teilnehmer beeinträchtigen, sind untersagt.
- (2) Bei wiederholten schuldhaften Zuwiderhandlungen kann die 123vertrieb.de GmbH den Zugang des Kunden zu den Programmen sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden bleiben bestehen.